

Interview mit dem Autorenduo Rose Snow

„Wir waren vorher noch nie in Cornwall“

Rose Snow haben als Selfpublisher eine riesige Fangemeinde, jetzt startet ihre Young-Adult-Trilogie „Ein Augenblick für immer“ bei Ravensburger. Im Interview erzählen die Autorinnen von ihrer Recherchereise, dem Zauber Cornwalls und vom gemeinsamen Schreiben zwischen Hamburg und Wien.

Online sind Sie bereits sehr erfolgreich mit Ihren Romantasy-Romanen. „Ein Augenblick für immer“ hat ebenfalls einen romantisch-fantastischen Plot. Was reizt Sie an diesem Genre?

Ulli Mayrhofer: Das Thema Magie hat uns schon immer gereizt. Unser allererster Roman hat bereits in einer Parallelwelt mit magischen Gefühlen gespielt. Das Schöne am Fantastischen ist, dass den Ideen keine Grenzen gesetzt sind. Wir können uns also voll und ganz ausleben!

Carmen Schmit: Ohne Liebesgeschichte machte es aber nur halb so viel Spaß. Also schreiben wir Romantasy!

Ein altes Herrenhaus in Cornwall, grüne Hügel, steile Klippen und Piratenbuchten – das ist das Setting von „Ein Augenblick für immer“. Warum haben Sie gerade Cornwall gewählt?

Ulli Mayrhofer: Carmen ist ein alter Rosamunde Pilcher-Fan (lacht). Nein, im Ernst: die Filme unterhalten gut und sind eine tolle Auszeit vom Alltag. Und die Landschaft ist einfach so bezaubernd, dass man am liebsten gleich dorthin reisen möchte.

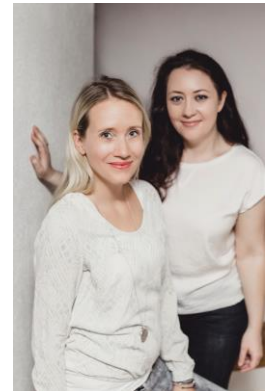
Carmen Schmit: Wir waren vorher noch nie in Cornwall. Als wir vergangenes Jahr dorthin gereist sind, waren wir wirklich beeindruckt. Es gibt viele Plätze, an denen man den Geist der Vergangenheit spürt und von der Schönheit des Landes ganz und gar eingenommen wird. Das war sicher nicht unser letzter Trip dorthin!

Hat die Recherchereise Sie zu bestimmten Szenen im Buch inspiriert?

Carmen Schmit: Unsere Recherchereise hat uns geholfen, authentischere Details in das Buch einzubauen. Überrascht hat uns zum Beispiel, dass es in Cornwall Straßen gibt, die bei uns definitiv nur als Einbahnstraßen durchgingen – dort hat man jedoch Gegenverkehr. Daraus ist dann die Szene entstanden, in der Preston rückwärts fährt.

Sie schreiben seit 2014 zusammen, und das obwohl zwischen Ihnen rund 970 Kilometer liegen. Wie fing das an?

Carmen Schmit: Wir haben uns schon in der Schule gemeinsam Geschichten ausgedacht, wenn der Unterricht einmal nicht so spannend war. So richtig angefangen hat es, als Ulli wegen ihres Jobs nach Hamburg gegangen ist.



Ein Augenblick für immer. Das erste Buch der Lügenwahrheit

Rose Snow
416 Seiten
ab 14 Jahren
ISBN 978-3-473-40169-7
€ [D] 17,99
€ [A] 18,50
SFr. 25.50 (empf. Ladenpreis)
Auch als E-Book erhältlich

Erscheinungstermin:
September 2018



Weitere Informationen zu Ravensburger Büchern und Coverdaten zum Download finden Sie unter: www.ravensburger.de/presse



Ulli Mayrhofer: Beim Abschied hat Carmen mir erzählt, dass sie gerne mal ein Buch schreiben möchte. Mir ging es genauso und so ist die Idee entstanden. Als ich dann mit meinem ersten Kind schwanger war, ging es los! Jetzt plotten wir gemeinsam und schreiben parallel an den Texten, das klappt wunderbar.

Was tun Sie, damit es nicht zu blöden Missverständnissen kommt? Es ist ja eher schwierig, sich mal eben auf einen Kaffee zu treffen, wenn es hakt...

Ulli Mayrhofer: Das stimmt. Aber dann reden wir einfach so lange, bis das Missverständnis aus der Welt geschafft ist.

Carmen Schmit: Ja, reden können wir gut (lacht).

Ulli Mayrhofer: Wenn man zusammen schreibt, ist Kommunikation das Um und Auf. Man muss lernen, mit Feedback umzugehen und zu verstehen, dass Kritik den Text immer besser macht.

Carmen Schmit: Wenn wir unterschiedlicher Meinung sind, diskutieren wir, bis wir eine Lösung gefunden haben. Und die ist dann wirklich immer besser, als die Ursprungsvariante!

Lesen Ihre Männer Ihre Bücher?

Carmen Schmit: Nein!

Ulli Mayrhofer: Mittlerweile, also seit letztem Sommer. Im Urlaub hat er den ersten Band von „17“ gelesen. Das war ein Eigentor für mich, denn er war praktisch nicht mehr ansprechbar. Ich war selbst überrascht, dass er so in die Geschichte eingetaucht ist.

Was würden Sie auf eine einsame Insel mitnehmen?

Carmen Schmit: Ganz viele Bücher zum Selbstlesen!

Ulli Mayrhofer: Ja, das wäre schön. Denn das ist etwas, das beim Schreiben definitiv zu kurz kommt.

Sie haben in vier Jahren rund 30 Bücher veröffentlicht. Machen Sie auch noch etwas anderes?

Nein! Wir sind froh, wenn wir schlafen dürfen. Aber jede von uns hat einen Ausgleich für sich gefunden. Yoga, gutes Essen, Sport, auf sich Acht geben. Job und Familie – da ist der Tag einfach voll.

(4.445 Zeichen mit Leerzeichen)

Über Ravensburger

Die Ravensburger AG ist eine internationale Unternehmensgruppe mit langer Tradition und gewachsenen Werten. Ihre Mission lautet „Spielerische Entwicklung“, ihre bedeutendste Marke, das blaue Dreieck, steht für die Werte Freude, Bildung und Gemeinsamkeit und ist eine der führenden Marken für Puzzles, Spiele und Beschäftigungsprodukte in Europa sowie für Kinder- und Jugendbücher im deutschsprachigen Raum. Spielwaren mit dem blauen Dreieck werden weltweit verkauft, und die internationalen Marken BRIO und ThinkFun ergänzen das Angebot der Unternehmensgruppe. 2.133 Mitarbeiter erwirtschafteten 2017 einen Umsatz von 471,1 Millionen Euro.